



Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, PF 2580, 32382 Minden

An den Landrat
des Kreises Minden-Lübbecke
Herrn Dr. Niermann

Kreistagsfraktion

Portastr. 13 / Kreishaus
32382 Minden
Telefon: 0571/807-21130

Email:
DieGruenen.KT@ minden-luebbecke.de

24.05.2018

Antrag zur Überprüfung der Badeseen in Minden-Lübbecke auf multiresistente Keime

Sehr geehrter Herr Dr. Niermann,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen den folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages am 18.06.2018 zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Überprüfung der Badeseen in Minden-Lübbecke auf multiresistente Keime

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt eine umgehende, vollständige und transparente Überprüfung der Badeseen in Minden-Lübbecke auf multiresistente Keime durchzuführen und diese zu veröffentlichen.

Begründung:

Bei Tests von Wasser aus niedersächsischen Badeseen sind in allen Proben multiresistente Keime gefunden worden. Aber auch in NRW haben Journalisten kürzlich in Ruhr, dem Kemnader und dem Baldeneysee mehrere multiresistente Erreger entdeckt. Es wurden Erreger gefunden, die gegen bis zu sechs Antibiotika resistent sind, und zwar auch gegen wichtige Notfall-Antibiotika.

Die schwarz-gelbe Landesregierung will die Gewässer in NRW aber erst 2019 auf diese gefährlichen Erreger überprüfen. Die aktuellen Daten zum Zustand der Badeseen in Minden-Lübbecke zeigen also nicht das gesamte Bild. Die Menschen in Minden-Lübbecke erwarten zu Recht, dass unsere Badeseen in Minden-Lübbecke (Kleihügel in Espelkamp, Mindenerwald in Hille, Lahde in Petershagen und Großer Weserbogen in Porta Westfalica) umgehend auf multiresistente Keime getestet werden. Multiresistente Keime können zu schweren Erkrankungen führen. Auch wenn diese Erreger bei gesunden Menschen nicht unmittelbar eine Erkrankung auslösen, können sie sich im Darm ansiedeln und zu einem späteren Zeitpunkt eine Infektion verursachen.

Eine Kontrolle erst 2019 vorzunehmen, wie die schwarz-gelbe Landesregierung es plant und dann erst auch in Minden-Lübbecke durchgeführt werden muss, ist völlig inakzeptabel. Es ist nicht ausreichend eine Informationsübersicht für Badegäste zusammenzustellen, um bei-

spielsweise geschwächte Menschen auf das Infektionsrisiko hinzuweisen. Und es ist nicht ausreichend nur auf Grundlage der EU-Richtlinie zu Badegewässern aus dem Jahr 2006 zu prüfen. Diese gibt nur zwei mikrobiologische Parameter für die Kontrollen vor, die Rückschlüsse auf die Gewässerqualität und die damit verbundene Gefahr von Krankheiten wie Durchfall oder Erbrechen zulassen. Eine Prüfung auf multiresistente Keime schreibt die EU-Richtlinie für Badegewässer nicht vor und wird deshalb in Minden-Lübbecke bislang nicht durchgeführt.

Um für die Menschen in Minden-Lübbecke einen verantwortlichen Gesundheitsschutz zu gewährleisten, ist deshalb eine entsprechende Überprüfung der Badeseen bereits in diesem Jahr zu Beginn der Badesaison notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cornelia Schmelzer
Fraktionssprecherin

gez. Petra Walter-Bußmann
Geschäftsführerin